

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C 13 - J / 95

**Anbau von Gemüse und
Erdbeeren zum Verkauf
im Land Brandenburg**

1995

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Land- und Forstwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Dezember 1995
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Methodische Hinweise

Die Erhebung über den Anbau von Gemüse und Erdbeeren 1995 erfolgte auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02. August 1994 (BGBl. I S. 2018).

Die Gemüseanbauerhebung wurde im Monat Juli 1995 durchgeführt. Sie erstreckte sich auf

- Betriebe, die im Jahr 1995 Gemüse oder Erdbeeren zum Verkauf oder zur industriellen Verarbeitung im eigenen Betrieb anbauten, mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens einem Hektar oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen.
- Bewirtschafter von Flächen, auf denen Gemüse oder Erdbeeren zum Verkauf angebaut wurden.

Dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen u.a.

- dreißig Ar Gemüseanbau auf dem Freiland
- ein Ar Gemüseanbau für Erwerbszwecke unter Glas.

Die Angaben in den Ergebnistabellen berücksichtigen den Mehrfachtanbau von gleichen oder verschiedenen Gemüsearten.

Durch die Befragten war bei der Gemüseanbauerhebung 1995 folgendes zu beachten:

- sämtliche betrieblichen Flächen waren anzugeben, auf denen die erfragten Gemüsearten oder Erdbeeren zu Verkaufszwecken angebaut wurden bzw. 1995 noch anzubauen beabsichtigt wurden. Dabei ist es gleichgültig, ob die Flächen Eigentum oder Pachtung sind, ob Sie in der Betriebssitzgemeinde oder in einer anderen Gemeinde liegen. Es war auch unerheblich, ob der Anbau im Haupt- oder Nebenerwerb erfolgte.
- die Erhebung war eine Jahreserhebung, deshalb mußte der gesamte (auch noch vorgehene) Anbau des Jahres 1995 angegeben werden, d.h. auch der Anbau, der bereits abgeerntet wurde und der Anbau, zu dem die Ernte erst im Januar 1996 erfolgt (z. B. Rosenkohl oder Grünkohl).

Darstellung der Ergebnisse

Im Anbau von Gemüse ist seit 1990 erstmals wieder eine Steigerung zu verzeichnen. Dies liegt vorwiegend an der zunehmenden Steigerung der Marktanteile und des Absatzes brandenburgischer Erzeugnisse durch steigende Nachfrage der Bevölkerung nach einheimischen Produkten sowie einer sich neu entwickelnden Verarbeitungsindustrie.

Gemüseanbau im Freiland

1995 wurde auf einer Fläche von 3 816 Hektar Freilandgemüse angebaut. Im Vorjahr waren es 3 345 Hektar.

Die Anbaufläche von Freilandgemüse stieg damit um 471 Hektar = 14,1 Prozent. Die Struktur des Anbaus veränderte sich.

Bei **Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse** wurde ein Zugang von 196 Hektar im Anbau nachgewiesen. Das sind 54,0 Prozent mehr als 1994 und ist vor allem auf den erweiterten Anbau bei grünen Pflückbohnen und Buschbohnen zurückzuführen.

Bei den **Kohlgemüsearten** wird vor allem bei Blumenkohl ein um 77 Hektar geringerer Anbau als 1994 nachgewiesen. Gegenüber 1993 ist dies ein weiterer Abbau von 185 Hektar. Bei Grünkohl ist dagegen wieder ein Anstieg von 22 Hektar (+ 112,2 Prozent) zu verzeichnen. Damit hat sich der Anbau gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Rosenkohl wird auf einer Fläche von 81 Hektar angebaut. Das sind 24 Hektar (+ 41,7 Prozent) mehr als 1994.

Der Anstieg bei **Wurzel- und Zwiebelgemüse** um 257 Hektar ist in diesem Jahr auf den erweiterten Anbau von Möhren (+ 176 Hektar), Speisezwiebeln (+ 62 Hektar), Knollensellerie (+ 20 Hektar) sowie Rote Rüben (+ 10 Hektar) zurückzuführen.

Beim Anbau von Spargel zeichnet sich 1995 wieder ein leichter Anstieg von insgesamt 46 Hektar ab. Dies sind 4,9 Prozent mehr gegenüber dem Vorjahr.

Insgesamt kann festgestellt werden, daß der Anbau von Feingemüse z. B. Blattgemüse, Bohnen, Gurken, Tomaten und Spargel weiter zunimmt, während trotz des gestiegenen Gesamtanbaus von Gemüse bei den Kohlgemüsearten weitere Rückgänge zu verzeichnen sind (- 77 Hektar).

Gemüseanbau unter Glas und Kunststoff

Der Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff erfolgte 1995 auf 36,7 Hektar. Gegenüber dem Vorjahr trat ein Rückgang um 6,3 Hektar = 14,6 Prozent ein. Im Vergleich zu 1993 sind es sogar 15,6 Hektar = 29,8 Prozent weniger.

Außer bei Kopfsalat (+ 1,2 Hektar = 32,7 Prozent) und Tomaten (+ 1,1 Hektar = 12,2 Prozent) wurde bei allen anderen Gemüsearten insgesamt 1995 weniger als 1994 angebaut. Besonders stark zurückgegangen ist der Anbau von Radies (- 50,7 Prozent), Kohlrabi (- 37,4 Prozent), Feldsalat (- 37,1 Prozent), Rettich (- 35,7 Prozent) sowie Gurken (- 15,7 Prozent).

Freilandanbau von Erdbeeren

Die 1995 abgeerntete Erdbeerfläche wurde mit 228 Hektar ermittelt. Damit stieg der Anbau gegenüber dem Vorjahr um 30,9 Prozent.

Die Neuanpflanzungen betragen 1995 125 Hektar und als Rodungen wurden 84 Hektar Erdbeerflächen angegeben. Damit ist auch 1996 mit einem leichten Anstieg beim Anbau von Erdbeeren zu rechnen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- m² Quadratmeter
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus den Rundungen der Einzelwerte.

1. Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf im Freiland *)

Gemüseart Erdbeeren	1993	1994	1995	Veränderung 1995 gegenüber 1994		
	Hektar			in Hektar		um Prozent
Blattgemüse insgesamt	77	75	90	+	15	+ 19,5
davon						
Eissalat	12	17	18	+	1	+ 6,7
Endiviansalat	1	0	1	+	0	x
Feldsalat	10	5	2	-	2	- 53,3
Kopfsalat zusammen	51	51	54	+	2	+ 4,7
davon						
Frühjahrskopfsalat	27	18	24	+	6	+ 31,7
Sommer- und Herbstkopfsalat	24	33	30	-	3	- 10,2
Spinat zusammen	3	2	15	+	13	x
davon						
Frühjahrsspinat	2	1	1	+	1	+ 67,1
Herbstspinat	1	1	13	+	13	x
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insgesamt	297	363	559	+	196	+ 54,0
davon						
Dicke Bohnen gepflückt	0	0	0	+	0	+ 76,5
Frischerbsen gepflückt	2	1	0	-	0	- 49,3
Grüne Pflückbohnen zusammen	12	24	196	+	171	x
davon						
Buschbohnen	11	23	194	+	171	x
Stangenbohnen	1	2	2	+	0	+ 6,5
Gurken zusammen	247	318	333	+	14	+ 4,5
davon						
Einlegegurken	183	219	222	+	3	+ 1,2
Schälgurken	64	99	111	+	12	+ 11,7
Tomaten	36	19	30	+	11	+ 54,5
Kohlgemüse insgesamt	1 340	1 092	1 025	-	67	- 6,1
davon						
Blumenkohl zusammen	570	461	385	-	77	- 16,6
davon						
Frühblumenkohl	139	148	112	-	35	- 24,0
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	431	313	272	-	41	- 13,1
Chinakohl	30	29	24	-	5	- 17,0
Grünkohl	26	20	42	+	22	+ 112,2
Kohlrabi zusammen	96	107	104	-	3	- 2,8
davon						
Frühkohlrabi	39	43	48	+	5	+ 11,9
Spätkohlrabi	57	65	57	-	8	- 12,4
Rosenkohl	47	57	81	+	24	+ 41,7

*) einschließlich Mehrfachnutzung und Folienanbau

Noch: 1. Gemüse- und Erdbeeranbau zum Verkauf im Freiland *)

Gemüseart Erdbeeren	1993	1994	1995	Veränderung 1995 gegenüber 1994	
	Hektar			in Hektar	um Prozent
Rotkohl zusammen	125	108	110	+ 2	+ 1,6
davon					
Frührotkohl	14	12	10	- 2	- 15,0
Herbstrotkohl	71	59	56	- 4	- 6,4
Dauerrotkohl	40	37	44	+ 7	+ 19,8
Weißkohl zusammen	348	240	227	- 13	- 5,3
davon					
Frühweißkohl	37	29	34	+ 5	+ 19,0
Herbstweißkohl	177	102	111	+ 9	+ 8,5
Dauerweißkohl	134	109	82	- 27	- 24,7
Wirsingkohl zusammen	98	69	52	- 17	- 25,0
davon					
Frühwirsingkohl	16	13	11	- 3	- 20,4
Herbstwirsingkohl	51	34	19	- 15	- 44,5
Dauerwirsingkohl	31	22	22	+ 1	+ 2,8
Stengelmüse insgesamt	1 030	964	1 011	+ 46	+ 4,8
davon					
Rhabarber	9	9	8	- 0	- 4,5
Spargel (im Ertrag stehend)	686	756	799	+ 43	+ 5,7
Spargel (nicht im Ertrag stehend)	336	200	203	+ 3	+ 1,6
Wurzel- und Zwiebelgemüse insgesamt	940	736	993	+ 257	+ 34,9
davon					
Karotten zusammen	23	23	20	- 2	- 10,6
davon					
frühe Karotten	16	20	17	- 3	- 12,7
späte Karotten	7	3	3	+ 0	+ 5,2
Knollensellerie	77	29	50	+ 20	+ 68,9
Meerrettich	10	8	8	- 1	- 6,0
Möhren zusammen	635	483	659	+ 176	+ 36,5
davon					
frühe Möhren	63	58	119	+ 61	+ 106,2
späte Möhren	572	425	539	+ 115	+ 27,0
Porree (Lauch)	117	135	125	- 11	- 7,9
Radies	8	8	15	+ 8	+ 94,8
Rettich	1	7	1	- 6	- 89,2
Rote Rüben (Rote Bete)	42	23	33	+ 10	+ 45,4
Speisewiebeln	27	21	83	+ 62	x
Sonstige Gemüsearten	160	114	139	+ 24	+ 21,2
Gemüsearten insgesamt	3 843	3 345	3 816	+ 471	+ 14,1
Erdbeeren					
abgeerntete Flächen (vorjährige und ältere)	165	174	228	+ 54	+ 30,9
gerodete Flächen	101	102	84	- 18	- 17,7
neu angepflanzte Flächen	116	162	125	- 38	- 23,2
im Herbst verbliebene Flächen	180	235	269	+ 34	+ 14,6

*) einschließlich Mehrfachnutzung und Folienanbau

2. Gemüseanbau zum Verkauf unter Glas oder Kunststoff

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	1993	1994	1995	Veränderung 1995 gegenüber 1994		
	m ²			in m ²	um Prozent	
Kohlgemüse						
Kohlrabi	a	90 596	127 607	79 675	- 47 932	- 37,6
	b	10 128	8 493	5 495	- 2 998	- 35,3
	c	100 724	136 100	85 170	- 50 930	- 37,4
Blattgemüse						
Feldsalat	a	1 840	1 050	600	- 450	- 42,9
	b	596	-	60	+ 60	+ 100,0
	c	2 436	1 050	660	- 390	- 37,1
Kopfsalat	a	50 729	30 620	43 930	+ 13 310	+ 43,5
	b	7 152	6 040	4 726	- 1 314	- 21,8
	c	57 881	36 660	48 656	+ 11 996	+ 32,7
Wurzelgemüse						
Radies	a	23 247	19 698	11 992	- 7 706	- 39,1
	b	6 889	6 489	912	- 5 577	- 85,9
	c	30 136	26 187	12 904	- 13 283	- 50,7
Rettich	a	216	100	50	- 50	- 50,0
	b	10	40	40	-	-
	c	226	140	90	- 50	- 35,7
Fruchtgemüse						
Gurken	a	127 300	86 144	72 693	- 13 451	- 15,6
	b	4 420	3 702	3 067	- 635	- 17,2
	c	131 720	89 846	75 760	- 14 086	- 15,7
Tomaten	a	120 856	81 311	96 029	+ 14 718	+ 18,1
	b	6 879	8 460	4 693	- 3 767	- 44,5
	c	127 735	89 771	100 722	+ 10 951	+ 12,2
Sonstige Gemüsearten	a	63 534	40 650	32 209	- 8 441	- 20,8
	b	8 952	9 670	11 174	+ 1 504	+ 15,6
	c	72 486	50 320	43 383	- 6 937	- 13,8
Gemüsearten insgesamt						
	a	478 318	387 180	337 178	- 50 002	- 12,9
	b	45 026	42 894	30 167	- 12 727	- 29,7
	c	523 344	430 074	367 345	- 62 729	- 14,6

